

## 304467-2026 - Result

Germany – Services incidental to logging – Mechanisierte Holzernte, Rückung (Forwarder),  
Forstbetrieb Oberammergau  
OJ S 86/2026 05/05/2026  
Contract or concession award notice – standard regime  
Services

### 1. Buyer

---

#### 1.1. Buyer

Official name: Bayerische Staatsforsten AöR

Email: [info@baysf.de](mailto:info@baysf.de)

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a regional authority

Activity of the contracting authority: General public services

### 2. Procedure

---

#### 2.1. Procedure

Title: Mechanisierte Holzernte, Rückung (Forwarder), Forstbetrieb Oberammergau

Description: Mechanisierte Holzernte (Harvester), Rückung (Forwarder), Lagerung, ca. 22.700  
fm in 9 Losen; FB Oberammergau

Procedure identifier: f5e812d9-aa03-4870-9fad-d6b15b7ee0a9

Internal identifier: 2025ST000087

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

##### 2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 77211000 Services incidental to logging

##### 2.1.2. Place of performance

Town: Oberammergau

Postcode: 82487

Country subdivision (NUTS): Garmisch-Partenkirchen (DE21D)

Country: Germany

##### 2.1.3. Value

Estimated value excluding VAT: 500 000,00 EUR

##### 2.1.4. General information

**Legal basis:**

Directive 2014/24/EU

vgv -

### 5. Lot

---

#### 5.1. Lot: LOT-0001

Title: Weichbodenlos R1 Grafenaschau, Bereich Ebenwald: Radharvester; Sa. 2650 fm

Description: Aufarbeitung und Bringung auf Weichböden Reviere Grafenaschau Bereich Ebenwald (bei Altenau) Ausführungszeitraum Januar 2026 - Febr. 2026 teilweise unsystematische Erschließung wegen Gräben und vernässten Bereichen mit erhöhtem Aufwand für Zufällung  
Internal identifier: efccc026-8173-4a7f-911b-c359d41d2800

#### **5.1.1. Purpose**

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 77211000 Services incidental to logging

#### **5.1.2. Place of performance**

Town: Oberammergau

Postcode: 82487

Country subdivision (NUTS): Garmisch-Partenkirchen (DE21D)

Country: Germany

#### **5.1.3. Estimated duration**

Start date: 01/07/2025

Duration end date: 30/06/2026

#### **5.1.6. General information**

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

#### **5.1.7. Strategic procurement**

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

#### **5.1.10. Award criteria**

##### **Criterion:**

Type: Price

Name: Preis

Description: Preis

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

Justification for not indicating the weighting of the award criteria: Jeder Bieter kann Angebote für mehrere Lose abgeben. Jeder Bieter kann aber grundsätzlich (zu der Ausnahme s.u. Ziffer 6.) nur für drei (3) Lose den Zuschlag erhalten. Angebote von Bietern, die mit einander verbunden im Sinne von § 15 AktG sind, werden ausgeschlossen. Dies gilt auch für (teil) identische Bietergemeinschaften, Bietergemeinschaften mit verbundenen Unternehmen eines (anderen) Bieters oder beim Einsatz von Nachunternehmern, die in anderen Losen eingesetzt werden sollen, solange nicht bei Angebotslegung nachgewiesen ist, dass die Leistungsfähigkeit des jeweiligen verbundenen Unternehmens/ Nachunternehmers unabhängig von dem (anderen) Bieter bzw. dort beteiligten Unternehmen besteht. Der Zuschlag wird auf die insgesamt wirtschaftlichste Kombination aller Lose erteilt: Die Auswahl des in einem Los jeweils besten Angebots erfolgt auf Basis der (in den Vergabeunterlagen) bekannt gegebenen Zuschlagskriterien wie folgt, d.h. es gelten folgende Bedingungen zur Ermittlung desjenigen Loses, für das ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehreren Losen das wirtschaftlichste ist als in der angegebenen Höchstzahl an Losen: Das wirtschaftlichste Ergebnis wird ermittelt, indem die Reihenfolge der Zuschlagsentscheidung nach der Größe der Preisabstände bzw. bei einer Preis-Leistungs-Wertung nach der Höhe der Punktabstände zwischen dem jeweiligen Erst- und dem jeweiligen Zweitplatzierten ausgerichtet wird. Der Auftraggeber errechnet unter Einsatz des Vergabeportals „Deutsche

eVergabe“ aus den jeweiligen Bieterangaben zum Preis bzw. bei einer Preis-Leistungs-Wertung auf Basis der Punkte entsprechend dem vom Auftraggeber vorgegebenen Gewichtungsverhältnis eine Kennzahl (Z). D.h. die Kennzahl (Z) ist die gewichtete Punktzahl aus dem jeweiligen Angebotspreis je Los und, sofern einschlägig, den Punkten für die Leistungs-/ Qualitätskriterien auf das einzelne Angebot je Los. Der Auftraggeber erstellt für jedes Los eine Rangliste mit den Kennzahlen und den Differenzen zwischen den einzelnen Kennzahlen innerhalb eines Loses. Dann wird unter Berücksichtigung der Kennzahl (Z) die wirtschaftlichste Kombination aller Lose ermittelt. Dasjenige Los, in dem der Abstand/ die Differenz zwischen den Kennzahlen im Vergleich zu den anderen Losen am höchsten ist, wird als Erstes vergeben. Die Vergabe der übrigen Lose erfolgt in analoger Weise. Etwaige Angebote des ersten „bezuschlagten“ Auftragnehmers in anderen Losen werden dann gestrichen, fließen damit nicht mehr in die Differenzberechnung bei den Kennzahlen ein. Bei den weiteren Losen wird jeweils unter Neuberechnung der Differenzen der Kennzahl (Z) bei einem weiteren Zuschlag entsprechend vorstehender Systematik verfahren. D.h. es bleiben Differenzen solcher Angebote unberücksichtigt, die von Bietern eingereicht wurden, die bereits bei einem anderen Los das wirtschaftlichste Angebot abgegeben haben. Sollte(n) bei einem Los a) alle Angebote aufgrund vorstehender Systematik entfallen oder b) nur ein Angebot eingegangen sein, erhält hier – ausnahmsweise abweichend von der Zuschlagslimitierung auf drei (3) Lose – der Bieter, dessen Angebot in diesem Los ohne die Streichung nach vorstehend Ziffer 4 bzw. 5 das wirtschaftlichste wäre, den Zuschlag, vorbehaltlich einer nochmaligen Prüfung der Eignung und der Einhaltung etwaiger bei der Eignung oder im Vertrag formulierter Mindestanforderungen (z.B. zu den Umsatz- oder Beschäftigtenzahlen oder verfügbaren Maschinen). Die Zuteilung eines 2. Loses an einen Bieter kann nur einmalig erfolgen, sollte ein drittes Angebot dieses Bieters bei einem anderen Los ebenfalls aufgrund dieser Ausnahme den Zuschlag erhalten, ist entsprechend der Systematik nach Ziffern 1 – 5 dem nächst wirtschaftlichen Angebot der Zuschlag in dem Los zu erteilen. Vorstehende Regelungen geltend in der Folge jeweils entsprechend. Sollte nach dem Vorstehenden in einzelnen Losen kein Zuschlag erfolgen können, wird der Auftraggeber das entsprechende Los in einem gesonderten Verfahren – ggf. nach Durchführung einer Interimsvergabe – vergeben.

#### **5.1.15. Techniques**

##### **Framework agreement:**

Framework agreement, without reopening of competition

##### **Information about the dynamic purchasing system:**

No dynamic purchase system

#### **5.1.16. Further information, mediation and review**

Review organisation: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Bayerische Staatsforsten AöR

Organisation providing more information on the review procedures: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

#### **5.1. Lot: LOT-0002**

Title: Weichbodenlos R 14,15: Radharvester; Sa. 3490 fm

Description: Aufarbeitung und Bringung auf Weichböden Revier 14 Böbing ca. 2190 fm ,

Revier Peiting ca. 1300 fm Ausführungszeitraum Oktober November 2025 bis Februar 2026

Internal identifier: 5d065d9e-7f82-4ee1-b216-9aa8ff6fc867

#### **5.1.1. Purpose**

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 77211000 Services incidental to logging

#### 5.1.2. Place of performance

Town: Oberammergau

Postcode: 82487

Country subdivision (NUTS): Garmisch-Partenkirchen (DE21D)

Country: Germany

#### 5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/07/2025

Duration end date: 30/06/2026

#### 5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

#### 5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

#### 5.1.10. Award criteria

##### Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Preis

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

Justification for not indicating the weighting of the award criteria: Jeder Bieter kann Angebote für mehrere Lose abgeben. Jeder Bieter kann aber grundsätzlich (zu der Ausnahme s.u. Ziffer 6.) nur für drei (3) Lose den Zuschlag erhalten. Angebote von Bietern, die mit einander verbunden im Sinne von § 15 AktG sind, werden ausgeschlossen. Dies gilt auch für (teil) identische Bietergemeinschaften, Bietergemeinschaften mit verbundenen Unternehmen eines (anderen) Bieters oder beim Einsatz von Nachunternehmern, die in anderen Losen eingesetzt werden sollen, solange nicht bei Angebotslegung nachgewiesen ist, dass die Leistungsfähigkeit des jeweiligen verbundenen Unternehmens/ Nachunternehmers unabhängig von dem (anderen) Bieter bzw. dort beteiligten Unternehmen besteht. Der Zuschlag wird auf die insgesamt wirtschaftlichste Kombination aller Lose erteilt: Die Auswahl des in einem Los jeweils besten Angebots erfolgt auf Basis der (in den Vergabeunterlagen) bekannt gegebenen Zuschlagskriterien wie folgt, d.h. es gelten folgende Bedingungen zur Ermittlung desjenigen Loses, für das ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehreren Losen das wirtschaftlichste ist als in der angegebenen Höchstzahl an Losen: Das wirtschaftlichste Ergebnis wird ermittelt, indem die Reihenfolge der Zuschlagsentscheidung nach der Größe der Preisabstände bzw. bei einer Preis-Leistungs-Wertung nach der Höhe der Punktabstände zwischen dem jeweiligen Erst- und dem jeweiligen Zweitplatzierten ausgerichtet wird. Der Auftraggeber errechnet unter Einsatz des Vergabeportals „Deutsche eVergabe“ aus den jeweiligen Bieterangaben zum Preis bzw. bei einer Preis-Leistungs-Wertung auf Basis der Punkte entsprechend dem vom Auftraggeber vorgegebenen Gewichtungsverhältnis eine Kennzahl (Z). D.h. die Kennzahl (Z) ist die gewichtete Punktzahl aus dem jeweiligen Angebotspreis je Los und, sofern einschlägig, den Punkten für die Leistungs-/ Qualitätskriterien auf das einzelne Angebot je Los. Der Auftraggeber erstellt für jedes Los eine Rangliste mit den Kennzahlen und den Differenzen zwischen den einzelnen Kennzahlen innerhalb eines Loses. Dann wird unter Berücksichtigung der Kennzahl (Z) die

wirtschaftlichste Kombination aller Lose ermittelt. Dasjenige Los, in dem der Abstand/ die Differenz zwischen den Kennzahlen im Vergleich zu den anderen Losen am höchsten ist, wird als Erstes vergeben. Die Vergabe der übrigen Lose erfolgt in analoger Weise. Etwaige Angebote des ersten „bezuschlagten“ Auftragnehmers in anderen Losen werden dann gestrichen, fließen damit nicht mehr in die Differenzberechnung bei den Kennzahlen ein. Bei den weiteren Losen wird jeweils unter Neuberechnung der Differenzen der Kennzahl (Z) bei einem weiteren Zuschlag entsprechend vorstehender Systematik verfahren. D.h. es bleiben Differenzen solcher Angebote unberücksichtigt, die von Bieter eingereicht wurden, die bereits bei einem anderen Los das wirtschaftlichste Angebot abgegeben haben. Sollte(n) bei einem Los a) alle Angebote aufgrund vorstehender Systematik entfallen oder b) nur ein Angebot eingegangen sein, erhält hier – ausnahmsweise abweichend von der Zuschlagslimitierung auf drei (3) Lose – der Bieter, dessen Angebot in diesem Los ohne die Streichung nach vorstehend Ziffer 4 bzw. 5 das wirtschaftlichste wäre, den Zuschlag, vorbehaltlich einer nochmaligen Prüfung der Eignung und der Einhaltung etwaiger bei der Eignung oder im Vertrag formulierter Mindestanforderungen (z.B. zu den Umsatz- oder Beschäftigtenzahlen oder verfügbaren Maschinen). Die Zuteilung eines 2. Loses an einen Bieter kann nur einmalig erfolgen, sollte ein drittes Angebot dieses Bieters bei einem anderen Los ebenfalls aufgrund dieser Ausnahme den Zuschlag erhalten, ist entsprechend der Systematik nach Ziffern 1 – 5 dem nächst wirtschaftlichen Angebot der Zuschlag in dem Los zu erteilen. Vorstehende Regelungen geltend in der Folge jeweils entsprechend. Sollte nach dem Vorstehenden in einzelnen Losen kein Zuschlag erfolgen können, wird der Auftraggeber das entsprechende Los in einem gesonderten Verfahren – ggf. nach Durchführung einer Interimsvergabe – vergeben.

#### **5.1.15. Techniques**

##### **Framework agreement:**

Framework agreement, without reopening of competition

##### **Information about the dynamic purchasing system:**

No dynamic purchase system

#### **5.1.16. Further information, mediation and review**

Review organisation: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Bayerische Staatsforsten AöR

Organisation providing more information on the review procedures: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

#### **5.1. Lot: LOT-0003**

Title: Radharvester-steilere Berghänge; R 1, 6, 11; Sa. 2610 fm

Description: Revier 1 Grafenaschau ca. 1330 fm; Durchführungszeitraum September 2025  
Revier 6 Grainau ca. 580 fm Durchführungszeitraum Oktober-November 2025  
Revier 11 Altenau ca. 700 fm; Durchführungszeitraum August 2025  
Aufarbeitung und Bringung an steileren Berghängen mit unsystematischer Erschließung, erhöhtem Aufwand für Zufällung, Beiseilen und Bringung

Internal identifier: 55ec4246-5bf2-47be-8074-f5b0440d23de

##### **5.1.1. Purpose**

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 77211000 Services incidental to logging

##### **5.1.2. Place of performance**

Town: Oberammergau

Postcode: 82487

Country subdivision (NUTS): Garmisch-Partenkirchen (DE21D)

Country: Germany

### 5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/07/2025

Duration end date: 30/06/2026

### 5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

### 5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

### 5.1.10. Award criteria

#### Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Preis

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

Justification for not indicating the weighting of the award criteria: Jeder Bieter kann Angebote für mehrere Lose abgeben. Jeder Bieter kann aber grundsätzlich (zu der Ausnahme s.u. Ziffer 6.) nur für drei (3) Lose den Zuschlag erhalten. Angebote von Bietern, die mit einander verbunden im Sinne von § 15 AktG sind, werden ausgeschlossen. Dies gilt auch für (teil) identische Bietergemeinschaften, Bietergemeinschaften mit verbundenen Unternehmen eines (anderen) Bieters oder beim Einsatz von Nachunternehmern, die in anderen Losen eingesetzt werden sollen, solange nicht bei Angebotslegung nachgewiesen ist, dass die Leistungsfähigkeit des jeweiligen verbundenen Unternehmens/ Nachunternehmers unabhängig von dem (anderen) Bieter bzw. dort beteiligten Unternehmen besteht. Der Zuschlag wird auf die insgesamt wirtschaftlichste Kombination aller Lose erteilt: Die Auswahl des in einem Los jeweils besten Angebots erfolgt auf Basis der (in den Vergabeunterlagen) bekannt gegebenen Zuschlagskriterien wie folgt, d.h. es gelten folgende Bedingungen zur Ermittlung desjenigen Loses, für das ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehreren Losen das wirtschaftlichste ist als in der angegebenen Höchstzahl an Losen: Das wirtschaftlichste Ergebnis wird ermittelt, indem die Reihenfolge der Zuschlagsentscheidung nach der Größe der Preisabstände bzw. bei einer Preis-Leistungs-Wertung nach der Höhe der Punktabstände zwischen dem jeweiligen Erst- und dem jeweiligen Zweitplatzierten ausgerichtet wird. Der Auftraggeber errechnet unter Einsatz des Vergabeportals „Deutsche eVergabe“ aus den jeweiligen Bieterangaben zum Preis bzw. bei einer Preis-Leistungs-Wertung auf Basis der Punkte entsprechend dem vom Auftraggeber vorgegebenen Gewichtungsverhältnis eine Kennzahl (Z). D.h. die Kennzahl (Z) ist die gewichtete Punktzahl aus dem jeweiligen Angebotspreis je Los und, sofern einschlägig, den Punkten für die Leistungs-/ Qualitätskriterien auf das einzelne Angebot je Los. Der Auftraggeber erstellt für jedes Los eine Rangliste mit den Kennzahlen und den Differenzen zwischen den einzelnen Kennzahlen innerhalb eines Loses. Dann wird unter Berücksichtigung der Kennzahl (Z) die wirtschaftlichste Kombination aller Lose ermittelt. Dasjenige Los, in dem der Abstand/ die Differenz zwischen den Kennzahlen im Vergleich zu den anderen Losen am höchsten ist, wird als Erstes vergeben. Die Vergabe der übrigen Lose erfolgt in analoger Weise. Etwaige Angebote des ersten „bezuschlagten“ Auftragnehmers in anderen Losen werden dann

gestrichen, fließen damit nicht mehr in die Differenzberechnung bei den Kennzahlen ein. Bei den weiteren Losen wird jeweils unter Neuberechnung der Differenzen der Kennzahl (Z) bei einem weiteren Zuschlag entsprechend vorstehender Systematik verfahren. D.h. es bleiben Differenzen solcher Angebote unberücksichtigt, die von Bieter eingereicht wurden, die bereits bei einem anderen Los das wirtschaftlichste Angebot abgegeben haben. Sollte(n) bei einem Los a) alle Angebote aufgrund vorstehender Systematik entfallen oder b) nur ein Angebot eingegangen sein, erhält hier – ausnahmsweise abweichend von der Zuschlagslimitierung auf drei (3) Lose – der Bieter, dessen Angebot in diesem Los ohne die Streichung nach vorstehend Ziffer 4 bzw. 5 das wirtschaftlichste wäre, den Zuschlag, vorbehaltlich einer nochmaligen Prüfung der Eignung und der Einhaltung etwaiger bei der Eignung oder im Vertrag formulierter Mindestanforderungen (z.B. zu den Umsatz- oder Beschäftigtenzahlen oder verfügbaren Maschinen). Die Zuteilung eines 2. Loses an einen Bieter kann nur einmalig erfolgen, sollte ein drittes Angebot dieses Bieters bei einem anderen Los ebenfalls aufgrund dieser Ausnahme den Zuschlag erhalten, ist entsprechend der Systematik nach Ziffern 1 – 5 dem nächst wirtschaftlichen Angebot der Zuschlag in dem Los zu erteilen. Vorstehende Regelungen geltend in der Folge jeweils entsprechend. Sollte nach dem Vorstehenden in einzelnen Losen kein Zuschlag erfolgen können, wird der Auftraggeber das entsprechende Los in einem gesonderten Verfahren – ggf. nach Durchführung einer Interimsvergabe – vergeben.

#### **5.1.15. Techniques**

##### **Framework agreement:**

Framework agreement, without reopening of competition

##### **Information about the dynamic purchasing system:**

No dynamic purchase system

#### **5.1.16. Further information, mediation and review**

Review organisation: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Bayerische Staatsforsten AöR

Organisation providing more information on the review procedures: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

#### **5.1. Lot: LOT-0004**

Title: Baggerharvester-leicht; Jungdurchforstungen; R 13, 14,15, ca. 3360 fm

Description: Durchforstung von Schwachholzbeständen auf Weichbodenstandorten mit leichtem Bagger-Harvester Revier 13 Steingaden ca. 960 fm; August-September 2025 Revier 14 Böbing ca. 1600 fm; August-September 2025 Revier Peiting Bereich Weichberg ca. 800 fm; Dezember 2025

Internal identifier: aef2166e-0931-45cf-8922-6dbf07ce5c51

##### **5.1.1. Purpose**

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 77211000 Services incidental to logging

##### **5.1.2. Place of performance**

Town: Oberammergau

Postcode: 82487

Country subdivision (NUTS): Garmisch-Partenkirchen (DE21D)

Country: Germany

##### **5.1.3. Estimated duration**

Start date: 01/07/2025

Duration end date: 30/06/2026

#### **5.1.6. General information**

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

#### **5.1.7. Strategic procurement**

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

#### **5.1.10. Award criteria**

##### **Criterion:**

Type: Price

Name: Preis

Description: Preis

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

Justification for not indicating the weighting of the award criteria: Jeder Bieter kann Angebote für mehrere Lose abgeben. Jeder Bieter kann aber grundsätzlich (zu der Ausnahme s.u. Ziffer 6.) nur für drei (3) Lose den Zuschlag erhalten. Angebote von Bietern, die mit einander verbunden im Sinne von § 15 AktG sind, werden ausgeschlossen. Dies gilt auch für (teil) identische Bietergemeinschaften, Bietergemeinschaften mit verbundenen Unternehmen eines (anderen) Bieters oder beim Einsatz von Nachunternehmern, die in anderen Losen eingesetzt werden sollen, solange nicht bei Angebotslegung nachgewiesen ist, dass die Leistungsfähigkeit des jeweiligen verbundenen Unternehmens/ Nachunternehmers unabhängig von dem (anderen) Bieter bzw. dort beteiligten Unternehmen besteht. Der Zuschlag wird auf die insgesamt wirtschaftlichste Kombination aller Lose erteilt: Die Auswahl des in einem Los jeweils besten Angebots erfolgt auf Basis der (in den Vergabeunterlagen) bekannt gegebenen Zuschlagskriterien wie folgt, d.h. es gelten folgende Bedingungen zur Ermittlung desjenigen Loses, für das ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehreren Losen das wirtschaftlichste ist als in der angegebenen Höchstzahl an Losen: Das wirtschaftlichste Ergebnis wird ermittelt, indem die Reihenfolge der Zuschlagsentscheidung nach der Größe der Preisabstände bzw. bei einer Preis-Leistungs-Wertung nach der Höhe der Punktabstände zwischen dem jeweiligen Erst- und dem jeweiligen Zweitplatzierten ausgerichtet wird. Der Auftraggeber errechnet unter Einsatz des Vergabeportals „Deutsche eVergabe“ aus den jeweiligen Bieterangaben zum Preis bzw. bei einer Preis-Leistungs-Wertung auf Basis der Punkte entsprechend dem vom Auftraggeber vorgegebenen Gewichtungsverhältnis eine Kennzahl (Z). D.h. die Kennzahl (Z) ist die gewichtete Punktzahl aus dem jeweiligen Angebotspreis je Los und, sofern einschlägig, den Punkten für die Leistungs-/ Qualitätskriterien auf das einzelne Angebot je Los. Der Auftraggeber erstellt für jedes Los eine Rangliste mit den Kennzahlen und den Differenzen zwischen den einzelnen Kennzahlen innerhalb eines Loses. Dann wird unter Berücksichtigung der Kennzahl (Z) die wirtschaftlichste Kombination aller Lose ermittelt. Dasjenige Los, in dem der Abstand/ die Differenz zwischen den Kennzahlen im Vergleich zu den anderen Losen am höchsten ist, wird als Erstes vergeben. Die Vergabe der übrigen Lose erfolgt in analoger Weise. Etwaige Angebote des ersten „bezuschlagten“ Auftragnehmers in anderen Losen werden dann gestrichen, fließen damit nicht mehr in die Differenzberechnung bei den Kennzahlen ein. Bei den weiteren Losen wird jeweils unter Neuberechnung der Differenzen der Kennzahl (Z) bei einem weiteren Zuschlag entsprechend vorstehender Systematik verfahren. D.h. es bleiben Differenzen solcher Angebote unberücksichtigt, die von Bietern eingereicht wurden, die bereits bei einem anderen Los das wirtschaftlichste Angebot abgegeben haben. Sollte(n) bei einem

Los a) alle Angebote aufgrund vorstehender Systematik entfallen oder b) nur ein Angebot eingegangen sein, erhält hier – ausnahmsweise abweichend von der Zuschlagslimitierung auf drei (3) Lose – der Bieter, dessen Angebot in diesem Los ohne die Streichung nach vorstehend Ziffer 4 bzw. 5 das wirtschaftlichste wäre, den Zuschlag, vorbehaltlich einer nochmaligen Prüfung der Eignung und der Einhaltung etwaiger bei der Eignung oder im Vertrag formulierter Mindestanforderungen (z.B. zu den Umsatz- oder Beschäftigtenzahlen oder verfügbaren Maschinen). Die Zuteilung eines 2. Loses an einen Bieter kann nur einmalig erfolgen, sollte ein drittes Angebot dieses Bieters bei einem anderen Los ebenfalls aufgrund dieser Ausnahme den Zuschlag erhalten, ist entsprechend der Systematik nach Ziffern 1 – 5 dem nächst wirtschaftlichen Angebot der Zuschlag in dem Los zu erteilen. Vorstehende Regelungen geltend in der Folge jeweils entsprechend. Sollte nach dem Vorstehenden in einzelnen Losen kein Zuschlag erfolgen können, wird der Auftraggeber das entsprechende Los in einem gesonderten Verfahren – ggf. nach Durchführung einer Interimsvergabe – vergeben.

#### **5.1.15. Techniques**

##### **Framework agreement:**

Framework agreement, without reopening of competition

##### **Information about the dynamic purchasing system:**

No dynamic purchase system

#### **5.1.16. Further information, mediation and review**

Review organisation: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Bayerische Staatsforsten AöR

Organisation providing more information on the review procedures: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

#### **5.1. Lot: LOT-0005**

Title: Baggerharvester-leicht; Beiseilen aus Hanglagen; Maschinensicherung mit (Traktions-) Winde Revier 14 Böbing ca. 1000 fm

Description: Durchforstung auf Weichbodenstandorten und in Hanglagen mit leichtem Baggerharvester Revier Böbing, Distr, 83 Käswinkel; Distr. 86 Abteilung Schlag  
Ausführungszeitraum Oktober 2025

Internal identifier: 52090dd1-3b20-417e-9cda-28d64baaae77

##### **5.1.1. Purpose**

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 77211000 Services incidental to logging

##### **5.1.2. Place of performance**

Town: Oberammergau

Postcode: 82487

Country subdivision (NUTS): Garmisch-Partenkirchen (DE21D)

Country: Germany

##### **5.1.3. Estimated duration**

Start date: 01/07/2025

Duration end date: 30/06/2026

##### **5.1.6. General information**

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

#### 5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

#### 5.1.10. Award criteria

##### Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Preis

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

Justification for not indicating the weighting of the award criteria: Jeder Bieter kann Angebote für mehrere Lose abgeben. Jeder Bieter kann aber grundsätzlich (zu der Ausnahme s.u. Ziffer 6.) nur für drei (3) Lose den Zuschlag erhalten. Angebote von Bietern, die mit einander verbunden im Sinne von § 15 AktG sind, werden ausgeschlossen. Dies gilt auch für (teil) identische Bietergemeinschaften, Bietergemeinschaften mit verbundenen Unternehmen eines (anderen) Bieters oder beim Einsatz von Nachunternehmern, die in anderen Losen eingesetzt werden sollen, solange nicht bei Angebotslegung nachgewiesen ist, dass die Leistungsfähigkeit des jeweiligen verbundenen Unternehmens/ Nachunternehmers unabhängig von dem (anderen) Bieter bzw. dort beteiligten Unternehmen besteht. Der Zuschlag wird auf die insgesamt wirtschaftlichste Kombination aller Lose erteilt: Die Auswahl des in einem Los jeweils besten Angebots erfolgt auf Basis der (in den Vergabeunterlagen) bekannt gegebenen Zuschlagskriterien wie folgt, d.h. es gelten folgende Bedingungen zur Ermittlung desjenigen Loses, für das ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehreren Losen das wirtschaftlichste ist als in der angegebenen Höchstzahl an Losen: Das wirtschaftlichste Ergebnis wird ermittelt, indem die Reihenfolge der Zuschlagsentscheidung nach der Größe der Preisabstände bzw. bei einer Preis-Leistungs-Wertung nach der Höhe der Punktabstände zwischen dem jeweiligen Erst- und dem jeweiligen Zweitplatzierten ausgerichtet wird. Der Auftraggeber errechnet unter Einsatz des Vergabeportals „Deutsche eVergabe“ aus den jeweiligen Bieterangaben zum Preis bzw. bei einer Preis-Leistungs-Wertung auf Basis der Punkte entsprechend dem vom Auftraggeber vorgegebenen Gewichtungsverhältnis eine Kennzahl (Z). D.h. die Kennzahl (Z) ist die gewichtete Punktzahl aus dem jeweiligen Angebotspreis je Los und, sofern einschlägig, den Punkten für die Leistungs-/ Qualitätskriterien auf das einzelne Angebot je Los. Der Auftraggeber erstellt für jedes Los eine Rangliste mit den Kennzahlen und den Differenzen zwischen den einzelnen Kennzahlen innerhalb eines Loses. Dann wird unter Berücksichtigung der Kennzahl (Z) die wirtschaftlichste Kombination aller Lose ermittelt. Dasjenige Los, in dem der Abstand/ die Differenz zwischen den Kennzahlen im Vergleich zu den anderen Losen am höchsten ist, wird als Erstes vergeben. Die Vergabe der übrigen Lose erfolgt in analoger Weise. Etwaige Angebote des ersten „bezuschlagten“ Auftragnehmers in anderen Losen werden dann gestrichen, fließen damit nicht mehr in die Differenzberechnung bei den Kennzahlen ein. Bei den weiteren Losen wird jeweils unter Neuberechnung der Differenzen der Kennzahl (Z) bei einem weiteren Zuschlag entsprechend vorstehender Systematik verfahren. D.h. es bleiben Differenzen solcher Angebote unberücksichtigt, die von Bietern eingereicht wurden, die bereits bei einem anderen Los das wirtschaftlichste Angebot abgegeben haben. Sollte(n) bei einem Los a) alle Angebote aufgrund vorstehender Systematik entfallen oder b) nur ein Angebot eingegangen sein, erhält hier – ausnahmsweise abweichend von der Zuschlagslimitierung auf drei (3) Lose – der Bieter, dessen Angebot in diesem Los ohne die Streichung nach vorstehend Ziffer 4 bzw. 5 das wirtschaftlichste wäre, den Zuschlag, vorbehaltlich einer

nochmaligen Prüfung der Eignung und der Einhaltung etwaiger bei der Eignung oder im Vertrag formulierter Mindestanforderungen (z.B. zu den Umsatz- oder Beschäftigtenzahlen oder verfügbaren Maschinen). Die Zuteilung eines 2. Loses an einen Bieter kann nur einmalig erfolgen, sollte ein drittes Angebot dieses Bieters bei einem anderen Los ebenfalls aufgrund dieser Ausnahme den Zuschlag erhalten, ist entsprechend der Systematik nach Ziffern 1 – 5 dem nächst wirtschaftlichen Angebot der Zuschlag in dem Los zu erteilen. Vorstehende Regelungen geltend in der Folge jeweils entsprechend. Sollte nach dem Vorstehenden in einzelnen Losen kein Zuschlag erfolgen können, wird der Auftraggeber das entsprechende Los in einem gesonderten Verfahren – ggf. nach Durchführung einer Interimsvergabe – vergeben.

#### **5.1.15. Techniques**

##### **Framework agreement:**

Framework agreement, without reopening of competition

##### **Information about the dynamic purchasing system:**

No dynamic purchase system

#### **5.1.16. Further information, mediation and review**

Review organisation: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Bayerische Staatsforsten AöR

Organisation providing more information on the review procedures: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

#### **5.1. Lot: LOT-0006**

Title: Baggerharvester-schwer, Revier 13 Steingaden und 15 Peiting; ca. 4700 fm

Description: Revier Steingaden, Bereich Landwald ca. 1300 fm Revier Peieitng, Bereich Weichberg; Distr. 78, ca. 3400 fm Aufarbeitung von Starkholz Ausführungszeitraum November 2025 bis Februar 2026

Internal identifier: 01b29e09-321a-4cd4-a773-0eb16fa7fbf1

##### **5.1.1. Purpose**

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 77211000 Services incidental to logging

##### **5.1.2. Place of performance**

Town: Oberammergau

Postcode: 82487

Country subdivision (NUTS): Garmisch-Partenkirchen (DE21D)

Country: Germany

##### **5.1.3. Estimated duration**

Start date: 01/07/2025

Duration end date: 30/06/2026

##### **5.1.6. General information**

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

##### **5.1.7. Strategic procurement**

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

##### **5.1.10. Award criteria**

**Criterion:**

Type: Price

Name: Preis

Description: Preis

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

Justification for not indicating the weighting of the award criteria: Jeder Bieter kann Angebote für mehrere Lose abgeben. Jeder Bieter kann aber grundsätzlich (zu der Ausnahme s.u. Ziffer 6.) nur für drei (3) Lose den Zuschlag erhalten. Angebote von Bietern, die mit einander verbunden im Sinne von § 15 AktG sind, werden ausgeschlossen. Dies gilt auch für (teil) identische Bietergemeinschaften, Bietergemeinschaften mit verbundenen Unternehmen eines (anderen) Bieters oder beim Einsatz von Nachunternehmern, die in anderen Losen eingesetzt werden sollen, solange nicht bei Angebotslegung nachgewiesen ist, dass die Leistungsfähigkeit des jeweiligen verbundenen Unternehmens/ Nachunternehmers unabhängig von dem (anderen) Bieter bzw. dort beteiligten Unternehmen besteht. Der Zuschlag wird auf die insgesamt wirtschaftlichste Kombination aller Lose erteilt: Die Auswahl des in einem Los jeweils besten Angebots erfolgt auf Basis der (in den Vergabeunterlagen) bekannt gegebenen Zuschlagskriterien wie folgt, d.h. es gelten folgende Bedingungen zur Ermittlung desjenigen Loses, für das ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehreren Losen das wirtschaftlichste ist als in der angegebenen Höchstzahl an Losen: Das wirtschaftlichste Ergebnis wird ermittelt, indem die Reihenfolge der Zuschlagsentscheidung nach der Größe der Preisabstände bzw. bei einer Preis-Leistungs-Wertung nach der Höhe der Punktabstände zwischen dem jeweiligen Erst- und dem jeweiligen Zweitplatzierten ausgerichtet wird. Der Auftraggeber errechnet unter Einsatz des Vergabeportals „Deutsche eVergabe“ aus den jeweiligen Bieterangaben zum Preis bzw. bei einer Preis-Leistungs-Wertung auf Basis der Punkte entsprechend dem vom Auftraggeber vorgegebenen Gewichtungsverhältnis eine Kennzahl (Z). D.h. die Kennzahl (Z) ist die gewichtete Punktzahl aus dem jeweiligen Angebotspreis je Los und, sofern einschlägig, den Punkten für die Leistungs-/ Qualitätskriterien auf das einzelne Angebot je Los. Der Auftraggeber erstellt für jedes Los eine Rangliste mit den Kennzahlen und den Differenzen zwischen den einzelnen Kennzahlen innerhalb eines Loses. Dann wird unter Berücksichtigung der Kennzahl (Z) die wirtschaftlichste Kombination aller Lose ermittelt. Dasjenige Los, in dem der Abstand/ die Differenz zwischen den Kennzahlen im Vergleich zu den anderen Losen am höchsten ist, wird als Erstes vergeben. Die Vergabe der übrigen Lose erfolgt in analoger Weise. Etwaige Angebote des ersten „bezuschlagten“ Auftragnehmers in anderen Losen werden dann gestrichen, fließen damit nicht mehr in die Differenzberechnung bei den Kennzahlen ein. Bei den weiteren Losen wird jeweils unter Neuberechnung der Differenzen der Kennzahl (Z) bei einem weiteren Zuschlag entsprechend vorstehender Systematik verfahren. D.h. es bleiben Differenzen solcher Angebote unberücksichtigt, die von Bietern eingereicht wurden, die bereits bei einem anderen Los das wirtschaftlichste Angebot abgegeben haben. Sollte(n) bei einem Los a) alle Angebote aufgrund vorstehender Systematik entfallen oder b) nur ein Angebot eingegangen sein, erhält hier – ausnahmsweise abweichend von der Zuschlagslimitierung auf drei (3) Lose – der Bieter, dessen Angebot in diesem Los ohne die Streichung nach vorstehend Ziffer 4 bzw. 5 das wirtschaftlichste wäre, den Zuschlag, vorbehaltlich einer nochmaligen Prüfung der Eignung und der Einhaltung etwaiger bei der Eignung oder im Vertrag formulierter Mindestanforderungen (z.B. zu den Umsatz- oder Beschäftigtenzahlen oder verfügbaren Maschinen). Die Zuteilung eines 2. Loses an einen Bieter kann nur einmalig erfolgen, sollte ein drittes Angebot dieses Bieters bei einem anderen Los ebenfalls aufgrund dieser Ausnahme den Zuschlag erhalten, ist entsprechend der Systematik nach Ziffern 1 – 5 dem nächst wirtschaftlichen Angebot der Zuschlag in dem Los zu erteilen. Vorstehende

Regelungen geltend in der Folge jeweils entsprechend. Sollte nach dem Vorstehenden in einzelnen Losen kein Zuschlag erfolgen können, wird der Auftraggeber das entsprechende Los in einem gesonderten Verfahren – ggf. nach Durchführung einer Interimsvergabe – vergeben.

#### **5.1.15. Techniques**

##### **Framework agreement:**

Framework agreement, without reopening of competition

##### **Information about the dynamic purchasing system:**

No dynamic purchase system

#### **5.1.16. Further information, mediation and review**

Review organisation: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Bayerische Staatsforsten AöR

Organisation providing more information on the review procedures: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

#### **5.1. Lot: LOT-0007**

Title: Baggerharvester-schwer/Kombination WA, Revier 6 Grainau, ca. 2900 fm

Description: Aufarbeitung im Kombinationsverfahren mit Waldarbeitern des Forstbetriebs: Zufällung, ggf. teilweise motormanuelle Bearbeitung durch Beschäftigte des Forstbetriebs und Aufarbeitung zu Sortimenten und Bringung auf wechselfeuchten Standorten durch Unternehmer überwiegend in Hanglagen mit Baggerharvester Ausführungszeitraum September-November 2025

Internal identifier: 6be6a0ae-77e8-48e5-bba4-5108b5f08c3b

##### **5.1.1. Purpose**

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 77211000 Services incidental to logging

##### **5.1.2. Place of performance**

Town: Oberammergau

Postcode: 82487

Country subdivision (NUTS): Garmisch-Partenkirchen (DE21D)

Country: Germany

##### **5.1.3. Estimated duration**

Start date: 01/07/2025

Duration end date: 30/06/2026

##### **5.1.6. General information**

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

##### **5.1.7. Strategic procurement**

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

##### **5.1.10. Award criteria**

###### **Criterion:**

Type: Price

Name: Preis

Description: Preis

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

Justification for not indicating the weighting of the award criteria: Jeder Bieter kann Angebote für mehrere Lose abgeben. Jeder Bieter kann aber grundsätzlich (zu der Ausnahme s.u. Ziffer 6.) nur für drei (3) Lose den Zuschlag erhalten. Angebote von Bietern, die mit einander verbunden im Sinne von § 15 AktG sind, werden ausgeschlossen. Dies gilt auch für (teil) identische Bietergemeinschaften, Bietergemeinschaften mit verbundenen Unternehmen eines (anderen) Bieters oder beim Einsatz von Nachunternehmern, die in anderen Losen eingesetzt werden sollen, solange nicht bei Angebotslegung nachgewiesen ist, dass die Leistungsfähigkeit des jeweiligen verbundenen Unternehmens/ Nachunternehmers unabhängig von dem (anderen) Bieter bzw. dort beteiligten Unternehmen besteht. Der Zuschlag wird auf die insgesamt wirtschaftlichste Kombination aller Lose erteilt: Die Auswahl des in einem Los jeweils besten Angebots erfolgt auf Basis der (in den Vergabeunterlagen) bekannt gegebenen Zuschlagskriterien wie folgt, d.h. es gelten folgende Bedingungen zur Ermittlung desjenigen Loses, für das ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehreren Losen das wirtschaftlichste ist als in der angegebenen Höchstzahl an Losen: Das wirtschaftlichste Ergebnis wird ermittelt, indem die Reihenfolge der Zuschlagsentscheidung nach der Größe der Preisabstände bzw. bei einer Preis-Leistungs-Wertung nach der Höhe der Punktabstände zwischen dem jeweiligen Erst- und dem jeweiligen Zweitplatzierten ausgerichtet wird. Der Auftraggeber errechnet unter Einsatz des Vergabeportals „Deutsche eVergabe“ aus den jeweiligen Bieterangaben zum Preis bzw. bei einer Preis-Leistungs-Wertung auf Basis der Punkte entsprechend dem vom Auftraggeber vorgegebenen Gewichtungungsverhältnis eine Kennzahl (Z). D.h. die Kennzahl (Z) ist die gewichtete Punktzahl aus dem jeweiligen Angebotspreis je Los und, sofern einschlägig, den Punkten für die Leistungs-/ Qualitätskriterien auf das einzelne Angebot je Los. Der Auftraggeber erstellt für jedes Los eine Rangliste mit den Kennzahlen und den Differenzen zwischen den einzelnen Kennzahlen innerhalb eines Loses. Dann wird unter Berücksichtigung der Kennzahl (Z) die wirtschaftlichste Kombination aller Lose ermittelt. Dasjenige Los, in dem der Abstand/ die Differenz zwischen den Kennzahlen im Vergleich zu den anderen Losen am höchsten ist, wird als Erstes vergeben. Die Vergabe der übrigen Lose erfolgt in analoger Weise. Etwaige Angebote des ersten „bezuschlagten“ Auftragnehmers in anderen Losen werden dann gestrichen, fließen damit nicht mehr in die Differenzberechnung bei den Kennzahlen ein. Bei den weiteren Losen wird jeweils unter Neuberechnung der Differenzen der Kennzahl (Z) bei einem weiteren Zuschlag entsprechend vorstehender Systematik verfahren. D.h. es bleiben Differenzen solcher Angebote unberücksichtigt, die von Bietern eingereicht wurden, die bereits bei einem anderen Los das wirtschaftlichste Angebot abgegeben haben. Sollte(n) bei einem Los a) alle Angebote aufgrund vorstehender Systematik entfallen oder b) nur ein Angebot eingegangen sein, erhält hier – ausnahmsweise abweichend von der Zuschlagslimitierung auf drei (3) Lose – der Bieter, dessen Angebot in diesem Los ohne die Streichung nach vorstehend Ziffer 4 bzw. 5 das wirtschaftlichste wäre, den Zuschlag, vorbehaltlich einer nochmaligen Prüfung der Eignung und der Einhaltung etwaiger bei der Eignung oder im Vertrag formulierter Mindestanforderungen (z.B. zu den Umsatz- oder Beschäftigtenzahlen oder verfügbaren Maschinen). Die Zuteilung eines 2. Loses an einen Bieter kann nur einmalig erfolgen, sollte ein drittes Angebot dieses Bieters bei einem anderen Los ebenfalls aufgrund dieser Ausnahme den Zuschlag erhalten, ist entsprechend der Systematik nach Ziffern 1 – 5 dem nächst wirtschaftlichen Angebot der Zuschlag in dem Los zu erteilen. Vorstehende Regelungen geltend in der Folge jeweils entsprechend. Sollte nach dem Vorstehenden in einzelnen Losen kein Zuschlag erfolgen können, wird der Auftraggeber das entsprechende Los in einem gesonderten Verfahren – ggf. nach Durchführung einer Interimsvergabe – vergeben.

#### **5.1.15. Techniques**

##### **Framework agreement:**

Framework agreement, without reopening of competition

##### **Information about the dynamic purchasing system:**

No dynamic purchase system

#### **5.1.16. Further information, mediation and review**

Review organisation: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Bayerische Staatsforsten AöR

Organisation providing more information on the review procedures: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

#### **5.1. Lot: LOT-0008**

Title: Radharvester-Kombinationsverfahren-WA; Revier 15 Peiting; ca. 1500 fm

Description: Aufarbeitung im Kombinationsverfahren mit Waldarbeitern des Forstbetriebs: Zufällung, ggf. teilweise motormanuelle Bearbeitung durch Beschäftigte des Forstbetriebs und Aufarbeitung zu Sortimenten und Bringung auf wechselfeuchten Standorten durch Unternehmer mit Radharvester Ausführungszeitraum November-Dezember 2025  
Internal identifier: 6bae419e-ffe2-4723-b997-c6d8fc2def1b

##### **5.1.1. Purpose**

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 77211000 Services incidental to logging

##### **5.1.2. Place of performance**

Town: Oberammergau

Postcode: 82487

Country subdivision (NUTS): Garmisch-Partenkirchen (DE21D)

Country: Germany

##### **5.1.3. Estimated duration**

Start date: 01/07/2025

Duration end date: 30/06/2026

##### **5.1.6. General information**

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

##### **5.1.7. Strategic procurement**

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

#### **5.1.10. Award criteria**

##### **Criterion:**

Type: Price

Name: Preis

Description: Preis

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

Justification for not indicating the weighting of the award criteria: Jeder Bieter kann Angebote für mehrere Lose abgeben. Jeder Bieter kann aber grundsätzlich (zu der Ausnahme s.u. Ziffer 6.) nur für drei (3) Lose den Zuschlag erhalten. Angebote von Bietern, die mit einander

verbunden im Sinne von § 15 AktG sind, werden ausgeschlossen. Dies gilt auch für (teil) identische Bietergemeinschaften, Bietergemeinschaften mit verbundenen Unternehmen eines (anderen) Bieters oder beim Einsatz von Nachunternehmern, die in anderen Losen eingesetzt werden sollen, solange nicht bei Angebotslegung nachgewiesen ist, dass die Leistungsfähigkeit des jeweiligen verbundenen Unternehmens/ Nachunternehmers unabhängig von dem (anderen) Bieter bzw. dort beteiligten Unternehmen besteht. Der Zuschlag wird auf die insgesamt wirtschaftlichste Kombination aller Lose erteilt: Die Auswahl des in einem Los jeweils besten Angebots erfolgt auf Basis der (in den Vergabeunterlagen) bekannt gegebenen Zuschlagskriterien wie folgt, d.h. es gelten folgende Bedingungen zur Ermittlung desjenigen Loses, für das ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehreren Losen das wirtschaftlichste ist als in der angegebenen Höchstzahl an Losen: Das wirtschaftlichste Ergebnis wird ermittelt, indem die Reihenfolge der Zuschlagsentscheidung nach der Größe der Preisabstände bzw. bei einer Preis-Leistungs-Wertung nach der Höhe der Punktabstände zwischen dem jeweiligen Erst- und dem jeweiligen Zweitplatzierten ausgerichtet wird. Der Auftraggeber errechnet unter Einsatz des Vergabeportals „Deutsche eVergabe“ aus den jeweiligen Bieterangaben zum Preis bzw. bei einer Preis-Leistungs-Wertung auf Basis der Punkte entsprechend dem vom Auftraggeber vorgegebenen Gewichtungungsverhältnis eine Kennzahl (Z). D.h. die Kennzahl (Z) ist die gewichtete Punktzahl aus dem jeweiligen Angebotspreis je Los und, sofern einschlägig, den Punkten für die Leistungs-/ Qualitätskriterien auf das einzelne Angebot je Los. Der Auftraggeber erstellt für jedes Los eine Rangliste mit den Kennzahlen und den Differenzen zwischen den einzelnen Kennzahlen innerhalb eines Loses. Dann wird unter Berücksichtigung der Kennzahl (Z) die wirtschaftlichste Kombination aller Lose ermittelt. Dasjenige Los, in dem der Abstand/ die Differenz zwischen den Kennzahlen im Vergleich zu den anderen Losen am höchsten ist, wird als Erstes vergeben. Die Vergabe der übrigen Lose erfolgt in analoger Weise. Etwaige Angebote des ersten „bezuschlagten“ Auftragnehmers in anderen Losen werden dann gestrichen, fließen damit nicht mehr in die Differenzberechnung bei den Kennzahlen ein. Bei den weiteren Losen wird jeweils unter Neuberechnung der Differenzen der Kennzahl (Z) bei einem weiteren Zuschlag entsprechend vorstehender Systematik verfahren. D.h. es bleiben Differenzen solcher Angebote unberücksichtigt, die von Bietern eingereicht wurden, die bereits bei einem anderen Los das wirtschaftlichste Angebot abgegeben haben. Sollte(n) bei einem Los a) alle Angebote aufgrund vorstehender Systematik entfallen oder b) nur ein Angebot eingegangen sein, erhält hier – ausnahmsweise abweichend von der Zuschlagslimitierung auf drei (3) Lose – der Bieter, dessen Angebot in diesem Los ohne die Streichung nach vorstehend Ziffer 4 bzw. 5 das wirtschaftlichste wäre, den Zuschlag, vorbehaltlich einer nochmaligen Prüfung der Eignung und der Einhaltung etwaiger bei der Eignung oder im Vertrag formulierter Mindestanforderungen (z.B. zu den Umsatz- oder Beschäftigtenzahlen oder verfügbaren Maschinen). Die Zuteilung eines 2. Loses an einen Bieter kann nur einmalig erfolgen, sollte ein drittes Angebot dieses Bieters bei einem anderen Los ebenfalls aufgrund dieser Ausnahme den Zuschlag erhalten, ist entsprechend der Systematik nach Ziffern 1 – 5 dem nächst wirtschaftlichen Angebot der Zuschlag in dem Los zu erteilen. Vorstehende Regelungen geltend in der Folge jeweils entsprechend. Sollte nach dem Vorstehenden in einzelnen Losen kein Zuschlag erfolgen können, wird der Auftraggeber das entsprechende Los in einem gesonderten Verfahren – ggf. nach Durchführung einer Interimsvergabe – vergeben.

#### **5.1.15. Techniques**

##### **Framework agreement:**

Framework agreement, without reopening of competition

##### **Information about the dynamic purchasing system:**

No dynamic purchase system

#### **5.1.16. Further information, mediation and review**

Review organisation: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Bayerische Staatsforsten AöR

Organisation providing more information on the review procedures: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

#### **5.1. Lot: LOT-0009**

Title: Harvester- Beiseilen im Windenverfahren, Revier 4 Partenkirchen, ca. 600 fm

Description: Aufarbeitung und Bringung mit Harvester mit hohem Seileinlauf (mind. 3,0 m) bergauf aus Hanglagen im direkten Zug zur Forststraße Revier Partenkirchen, Distrikt Steilen; Bereich Wettersteinstraße Ausführungszeitraum Oktober 2025

Internal identifier: 84ea4f14-baa6-49dc-aada-6278071c5c34

##### **5.1.1. Purpose**

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 77211000 Services incidental to logging

##### **5.1.2. Place of performance**

Town: Oberammergau

Postcode: 82487

Country subdivision (NUTS): Garmisch-Partenkirchen (DE21D)

Country: Germany

##### **5.1.3. Estimated duration**

Start date: 01/07/2025

Duration end date: 30/06/2026

##### **5.1.6. General information**

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

##### **5.1.7. Strategic procurement**

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

##### **5.1.10. Award criteria**

###### **Criterion:**

Type: Price

Name: Preis

Description: Preis

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

Justification for not indicating the weighting of the award criteria: Jeder Bieter kann Angebote für mehrere Lose abgeben. Jeder Bieter kann aber grundsätzlich (zu der Ausnahme s.u. Ziffer 6.) nur für drei (3) Lose den Zuschlag erhalten. Angebote von Bietern, die mit einander verbunden im Sinne von § 15 AktG sind, werden ausgeschlossen. Dies gilt auch für (teil) identische Bietergemeinschaften, Bietergemeinschaften mit verbundenen Unternehmen eines (anderen) Bieters oder beim Einsatz von Nachunternehmern, die in anderen Losen eingesetzt werden sollen, solange nicht bei Angebotslegung nachgewiesen ist, dass die Leistungsfähigkeit des jeweiligen verbundenen Unternehmens/ Nachunternehmers unabhängig von dem (anderen) Bieter bzw. dort beteiligten Unternehmen besteht. Der

Zuschlag wird auf die insgesamt wirtschaftlichste Kombination aller Lose erteilt: Die Auswahl des in einem Los jeweils besten Angebots erfolgt auf Basis der (in den Vergabeunterlagen) bekannt gegebenen Zuschlagskriterien wie folgt, d.h. es gelten folgende Bedingungen zur Ermittlung desjenigen Loses, für das ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehreren Losen das wirtschaftlichste ist als in der angegebenen Höchstzahl an Losen: Das wirtschaftlichste Ergebnis wird ermittelt, indem die Reihenfolge der Zuschlagsentscheidung nach der Größe der Preisabstände bzw. bei einer Preis-Leistungs-Wertung nach der Höhe der Punktabstände zwischen dem jeweiligen Erst- und dem jeweiligen Zweitplatzierten ausgerichtet wird. Der Auftraggeber errechnet unter Einsatz des Vergabeportals „Deutsche eVergabe“ aus den jeweiligen Bieterangaben zum Preis bzw. bei einer Preis-Leistungs-Wertung auf Basis der Punkte entsprechend dem vom Auftraggeber vorgegebenen Gewichtungsverhältnis eine Kennzahl (Z). D.h. die Kennzahl (Z) ist die gewichtete Punktzahl aus dem jeweiligen Angebotspreis je Los und, sofern einschlägig, den Punkten für die Leistungs-/ Qualitätskriterien auf das einzelne Angebot je Los. Der Auftraggeber erstellt für jedes Los eine Rangliste mit den Kennzahlen und den Differenzen zwischen den einzelnen Kennzahlen innerhalb eines Loses. Dann wird unter Berücksichtigung der Kennzahl (Z) die wirtschaftlichste Kombination aller Lose ermittelt. Dasjenige Los, in dem der Abstand/ die Differenz zwischen den Kennzahlen im Vergleich zu den anderen Losen am höchsten ist, wird als Erstes vergeben. Die Vergabe der übrigen Lose erfolgt in analoger Weise. Etwaige Angebote des ersten „bezuschlagten“ Auftragnehmers in anderen Losen werden dann gestrichen, fließen damit nicht mehr in die Differenzberechnung bei den Kennzahlen ein. Bei den weiteren Losen wird jeweils unter Neuberechnung der Differenzen der Kennzahl (Z) bei einem weiteren Zuschlag entsprechend vorstehender Systematik verfahren. D.h. es bleiben Differenzen solcher Angebote unberücksichtigt, die von Bieter eingereicht wurden, die bereits bei einem anderen Los das wirtschaftlichste Angebot abgegeben haben. Sollte(n) bei einem Los a) alle Angebote aufgrund vorstehender Systematik entfallen oder b) nur ein Angebot eingegangen sein, erhält hier – ausnahmsweise abweichend von der Zuschlagslimitierung auf drei (3) Lose – der Bieter, dessen Angebot in diesem Los ohne die Streichung nach vorstehend Ziffer 4 bzw. 5 das wirtschaftlichste wäre, den Zuschlag, vorbehaltlich einer nochmaligen Prüfung der Eignung und der Einhaltung etwaiger bei der Eignung oder im Vertrag formulierter Mindestanforderungen (z.B. zu den Umsatz- oder Beschäftigtenzahlen oder verfügbaren Maschinen). Die Zuteilung eines 2. Loses an einen Bieter kann nur einmalig erfolgen, sollte ein drittes Angebot dieses Bieters bei einem anderen Los ebenfalls aufgrund dieser Ausnahme den Zuschlag erhalten, ist entsprechend der Systematik nach Ziffern 1 – 5 dem nächst wirtschaftlichen Angebot der Zuschlag in dem Los zu erteilen. Vorstehende Regelungen geltend in der Folge jeweils entsprechend. Sollte nach dem Vorstehenden in einzelnen Losen kein Zuschlag erfolgen können, wird der Auftraggeber das entsprechende Los in einem gesonderten Verfahren – ggf. nach Durchführung einer Interimsvergabe – vergeben.

#### **5.1.15. Techniques**

##### **Framework agreement:**

Framework agreement, without reopening of competition

##### **Information about the dynamic purchasing system:**

No dynamic purchase system

#### **5.1.16. Further information, mediation and review**

Review organisation: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Bayerische Staatsforsten AöR

## 6. Results

---

Maximum value of the framework agreements in this notice: 542 142,00 EUR

### 6.1. Result lot identifier: LOT-0001

Winner selection status: At least one winner was chosen.

#### Framework agreement:

Maximum value of the framework agreement: 47 925,00 EUR

### 6.1.2. Information about winners

#### Winner:

Official name: FORSTBETRIEB

#### Tender:

Tender identifier: 2025624484 - Los: 1

Identifier of lot or group of lots: LOT-0001

Value of the tender: 47 925,00 EUR

The tender is a variant: no

Subcontracting: Not yet known

#### Contract information:

Identifier of the contract: CON-0005 - fORSTBETRIEB

Date on which the winner was chosen: 13/05/2025

Date of the conclusion of the contract: 26/05/2025

### 6.1.4. Statistical information

#### Received tenders or requests to participate:

Type of received submissions: Tenders

Number of tenders or requests to participate received: 10

#### Range of tenders:

Value of the lowest admissible tender: 47 925,00 EUR

Value of the highest admissible tender: 85 800,00 EUR

### 6.1. Result lot identifier: LOT-0002

Winner selection status: At least one winner was chosen.

#### Framework agreement:

Maximum value of the framework agreement: 63 480,00 EUR

### 6.1.2. Information about winners

#### Winner:

Official name: Holzernte Holl

#### Tender:

Tender identifier: 2025622788 - Los: 2

Identifier of lot or group of lots: LOT-0002

Value of the tender: 63 480,00 EUR

The tender is a variant: no

Subcontracting: Not yet known

#### Contract information:

Identifier of the contract: CON-0004 - Holzernte Holl

Date on which the winner was chosen: 13/05/2025

Date of the conclusion of the contract: 26/05/2025

#### 6.1.4. Statistical information

##### Received tenders or requests to participate:

Type of received submissions: Tenders

Number of tenders or requests to participate received: 11

##### Range of tenders:

Value of the lowest admissible tender: 63 480,00 EUR

Value of the highest admissible tender: 104 530,00 EUR

#### 6.1. Result lot identifier: LOT-0003

Winner selection status: At least one winner was chosen.

##### Framework agreement:

Maximum value of the framework agreement: 49 619,00 EUR

#### 6.1.2. Information about winners

##### Winner:

Official name: Hubert Forst-GmbH

##### Tender:

Tender identifier: 2025621585 - Los: 3

Identifier of lot or group of lots: LOT-0003

Value of the tender: 49 619,00 EUR

The tender is a variant: no

Subcontracting: Not yet known

##### Contract information:

Identifier of the contract: CON-0002 - Hubert Forst-GmbH

Date on which the winner was chosen: 13/05/2025

Date of the conclusion of the contract: 26/05/2025

#### 6.1.4. Statistical information

##### Received tenders or requests to participate:

Type of received submissions: Tenders

Number of tenders or requests to participate received: 8

##### Range of tenders:

Value of the lowest admissible tender: 49 619,00 EUR

Value of the highest admissible tender: 100 690,00 EUR

#### 6.1. Result lot identifier: LOT-0004

Winner selection status: At least one winner was chosen.

##### Framework agreement:

Maximum value of the framework agreement: 133 205,00 EUR

#### 6.1.2. Information about winners

##### Winner:

Official name: Leicher-Forst GmbH

##### Tender:

Tender identifier: 2025621620 - Los: 4

Identifier of lot or group of lots: LOT-0004

Value of the tender: 133 205,00 EUR

The tender is a variant: no

Subcontracting: Not yet known

##### Contract information:

Identifier of the contract: CON-0003 - Leicher-Forst GmbH

Date on which the winner was chosen: 13/05/2025

Date of the conclusion of the contract: 26/05/2025

#### 6.1.4. Statistical information

##### Received tenders or requests to participate:

Type of received submissions: Tenders

Number of tenders or requests to participate received: 1

##### Range of tenders:

Value of the lowest admissible tender: 133 205,00 EUR

Value of the highest admissible tender: 133 205,00 EUR

#### 6.1. Result lot identifier: LOT-0005

Winner selection status: At least one winner was chosen.

##### Framework agreement:

Maximum value of the framework agreement: 48 225,00 EUR

#### 6.1.2. Information about winners

##### Winner:

Official name: Leicher-Forst GmbH

##### Tender:

Tender identifier: 2025621620 - Los: 5

Identifier of lot or group of lots: LOT-0005

Value of the tender: 48 225,00 EUR

The tender is a variant: no

Subcontracting: Not yet known

##### Contract information:

Identifier of the contract: CON-0003 - Leicher-Forst GmbH

Date on which the winner was chosen: 13/05/2025

Date of the conclusion of the contract: 26/05/2025

#### 6.1.4. Statistical information

##### Received tenders or requests to participate:

Type of received submissions: Tenders

Number of tenders or requests to participate received: 1

##### Range of tenders:

Value of the lowest admissible tender: 48 225,00 EUR

Value of the highest admissible tender: 48 225,00 EUR

#### 6.1. Result lot identifier: LOT-0006

Winner selection status: At least one winner was chosen.

##### Framework agreement:

Maximum value of the framework agreement: 94 500,00 EUR

#### 6.1.2. Information about winners

##### Winner:

Official name: Forstbetrieb Riesch

##### Tender:

Tender identifier: 2025626955 - Los: 6

Identifier of lot or group of lots: LOT-0006

Value of the tender: 94 500,00 EUR

The tender is a variant: no

Subcontracting: Not yet known

**Contract information:**

Identifier of the contract: CON-0006 - Forstbetrieb Riesch

Date on which the winner was chosen: 13/05/2025

Date of the conclusion of the contract: 26/05/2025

**6.1.4. Statistical information****Received tenders or requests to participate:**

Type of received submissions: Tenders

Number of tenders or requests to participate received: 4

**Range of tenders:**

Value of the lowest admissible tender: 94 500,00 EUR

Value of the highest admissible tender: 104 300,00 EUR

**6.1. Result lot identifier: LOT-0007**

Winner selection status: At least one winner was chosen.

**Framework agreement:**

Maximum value of the framework agreement: 63 238,00 EUR

**6.1.2. Information about winners****Winner:**

Official name: TOP Forst DE GmbH

**Tender:**

Tender identifier: 2025621326 - Los: 7

Identifier of lot or group of lots: LOT-0007

Value of the tender: 63 238,00 EUR

The tender is a variant: no

Subcontracting: Not yet known

**Contract information:**

Identifier of the contract: CON-0001-TOPForstDEGmbH

Date on which the winner was chosen: 13/05/2025

Date of the conclusion of the contract: 26/05/2025

**6.1.4. Statistical information****Received tenders or requests to participate:**

Type of received submissions: Tenders

Number of tenders or requests to participate received: 4

**Range of tenders:**

Value of the lowest admissible tender: 63 238,00 EUR

Value of the highest admissible tender: 95 530,00 EUR

**6.1. Result lot identifier: LOT-0008**

Winner selection status: At least one winner was chosen.

**Framework agreement:**

Maximum value of the framework agreement: 24 950,00 EUR

**6.1.2. Information about winners****Winner:**

Official name: Holzernte Holl

**Tender:**

Tender identifier: 2025622788 - Los: 8

Identifier of lot or group of lots: LOT-0008

Value of the tender: 24 950,00 EUR

The tender is a variant: no  
Subcontracting: Not yet known

**Contract information:**

Identifier of the contract: CON-0004 - Holzernte Holl  
Date on which the winner was chosen: 13/05/2025  
Date of the conclusion of the contract: 26/05/2025

**6.1.4. Statistical information**

**Received tenders or requests to participate:**

Type of received submissions: Tenders  
Number of tenders or requests to participate received: 8

**Range of tenders:**

Value of the lowest admissible tender: 24 950,00 EUR  
Value of the highest admissible tender: 39 158,00 EUR

**6.1. Result lot identifier: LOT-0009**

Winner selection status: At least one winner was chosen.

**Framework agreement:**

Maximum value of the framework agreement: 17 000,00 EUR

**6.1.2. Information about winners**

**Winner:**

Official name: Forstbetrieb Zacherl

**Tender:**

Tender identifier: 2025628212 - Los: 9  
Identifier of lot or group of lots: LOT-0009  
Value of the tender: 17 000,00 EUR

The tender is a variant: no  
Subcontracting: Not yet known

**Contract information:**

Identifier of the contract: CON-0007 - Forstbetrieb Zacherl  
Date on which the winner was chosen: 13/05/2025  
Date of the conclusion of the contract: 26/05/2025

**6.1.4. Statistical information**

**Received tenders or requests to participate:**

Type of received submissions: Tenders  
Number of tenders or requests to participate received: 3

**Range of tenders:**

Value of the lowest admissible tender: 17 000,00 EUR  
Value of the highest admissible tender: 23 800,00 EUR

## 8. Organisations

---

**8.1. ORG-0001**

Official name: Bayerische Staatsforsten AöR  
Registration number: ea47ac73-bb3c-4156-b342-0e82dc26a916  
Department: Zentrale  
Postal address: Tillystraße 2  
Town: Regensburg  
Postcode: 93053

Country subdivision (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)

Country: Germany

Contact point: Zentrale

Email: [info@baysf.de](mailto:info@baysf.de)

Telephone: +49 94169090

Fax: +49 941690959186

Internet address: <http://www.baysf.de>

**Roles of this organisation:**

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

**8.1. ORG-0002**

Official name: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Registration number: bada5385-97e8-408b-a297-d300c60d0880

Postal address: Postfach 606

Town: Ansbach

Postcode: 91511

Country subdivision (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Country: Germany

Email: [vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de](mailto:vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de)

Telephone: +49 81531277

**Roles of this organisation:**

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

**8.1. ORG-0003**

Official name: TOP Forst DE GmbH

Size of the economic operator: Small

Registration number: ba16c265-bf5a-47f8-b320-29c894675696

Town: Neutraubling

Postcode: 93073

Country subdivision (NUTS): Regensburg, Landkreis (DE238)

Country: Germany

Email: [info@top-forst.de](mailto:info@top-forst.de)

Telephone: 094146392940

Fax: 094146392959

**Roles of this organisation:**

Tenderer

**Winner of these lots: LOT-0007**

**8.1. ORG-0004**

Official name: Hubert Forst-GmbH

Size of the economic operator: Medium

Registration number: e9589cb8-eff3-4082-af7f-af5e5c356553

Town: Aying

Postcode: 85653

Country subdivision (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Country: Germany

Email: [info@hubert-forst.de](mailto:info@hubert-forst.de)

Telephone: 080951255

Fax: 080952571

**Roles of this organisation:**

Tenderer

**Winner of these lots: LOT-0003**

**8.1. ORG-0005**

Official name: Leicher-Forst GmbH

Size of the economic operator: Micro

Registration number: 75527415-6d2e-4ffa-9f5f-e62c1448d0f2

Town: Dießen am Ammersee

Postcode: 86911

Country subdivision (NUTS): Landsberg am Lech (DE21E)

Country: Germany

Email: [info@leicher-forst.de](mailto:info@leicher-forst.de)

Telephone: 088072140144

**Roles of this organisation:**

Tenderer

**Winner of these lots: LOT-0004, LOT-0005**

**8.1. ORG-0006**

Official name: Holzernte Holl

Size of the economic operator: Micro

Registration number: fbab88cb-bcf7-4a8e-8792-f2e6303730e7

Town: Peiting

Postcode: 86971

Country subdivision (NUTS): Weilheim-Schongau (DE21N)

Country: Germany

Email: [holzernte-holl@web.de](mailto:holzernte-holl@web.de)

Telephone: 0886169873

Fax: 088616

**Roles of this organisation:**

Tenderer

**Winner of these lots: LOT-0002, LOT-0008**

**8.1. ORG-0007**

Official name: FORSTBETRIEB

Size of the economic operator: Small

Registration number: b84844ca-4067-4535-8a94-2e5833c5eb22

Town: Halblech

Postcode: 87642

Country subdivision (NUTS): Ostallgäu (DE27B)

Country: Germany

Email: [m.tschabi@gmail.com](mailto:m.tschabi@gmail.com)

Telephone: 015787610026

**Roles of this organisation:**

Tenderer

**Winner of these lots: LOT-0001**

**8.1. ORG-0008**

Official name: Forstbetrieb Riesch

Size of the economic operator: Small

Registration number: 02a22f68-f512-4953-8368-a00182b5bf85

Town: Lenggries  
Postcode: 83661  
Country subdivision (NUTS): Bad Tölz-Wolfratshausen (DE216)  
Country: Germany  
Email: [rieschj@t-online.de](mailto:rieschj@t-online.de)  
Telephone: 08042 9750  
Fax: 080429751

**Roles of this organisation:**

Tenderer

**Winner of these lots: LOT-0006**

**8.1. ORG-0009**

Official name: Forstbetrieb Zacherl  
Size of the economic operator: Small  
Registration number: 47a91d3a-e57a-4adb-8fd8-6e4c8c8bec4d  
Town: Oderding  
Postcode: 82398  
Country subdivision (NUTS): Weilheim-Schongau (DE21N)  
Country: Germany  
Email: [zacherl90@web.de](mailto:zacherl90@web.de)  
Telephone: 01701455482  
Fax: 088192561977

**Roles of this organisation:**

Tenderer

**Winner of these lots: LOT-0009**

**8.1. ORG-0010**

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registration number: 0204:994-DOEVD-83  
Town: Bonn  
Postcode: 53119  
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Country: Germany  
Email: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telephone: +49228996100

**Roles of this organisation:**

TED eSender

## Notice information

---

Notice identifier/version: 5a9af64f-9f46-4713-bfdc-8cc557fdc8a3 - 01

Form type: Result

Notice type: Contract or concession award notice – standard regime

Notice subtype: 29

Notice dispatch date: 04/05/2026 08:39:12 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 304467-2026

OJ S issue number: 86/2026

